



Viel für ihre Gemeinden getan und dafür vom Landeshauptmann gestern im Palais Widmann in herzlicher Atmosphäre verabschiedet: 66 ehemalige Südtiroler Bürgermeister.

„Eure Erfahrung wird uns fehlen“

GEMEINDEN: Ein herzliches Vergelt's Gott vom Landeshauptmann an 66 ehemalige Bürgermeister – „Bitte zieht euch nicht ganz aus dem Polit-Geschehen zurück“

BOZEN (LPA). Wehmütig über das Wissen und die Erfahrung, die mit ihnen verloren geht, zeigte sich Landeshauptmann Luis Durnwalder bei der Verabschiedung von 66 Ex-Bürgermeistern.

„Ich traue mich nicht, Altbürgermeister zu sagen, weil einige junge Kollegen dabei sind“, leitete Durnwalder gestern sein Dankeschön ein. Fünf, zehn, 20 oder mehr Jahre hatten sie die Geschicke ihrer Gemeinde geleitet, bevor sie nach der Gemeindevahl aus dem Amt schieden. Rekordhalter unter den Gästen war Robert Tappeiner, 46 Jahre Bür-

germeister von Partschins.

Entsprechend hielt Durnwalder in seiner Dankesrede zunächst Rückschau auf die Entwicklung in Südtirol. Noch nie habe sich hierzulande so viel geändert wie in den letzten 30 Jahren, verwies Durnwalder auf die Schaffung von Arbeitsplätzen, Schulen, Kindergärten und Altenheimen. „Heute erscheint dies alles selbstverständlich, aber es hat überall Leute gebraucht, die die Initiative ergriffen“, betonte Durnwalder.

Er zeigte sich wehmütig über das Know How, das mit den Bürgermeister verloren gehe. „So viel Erfahrung, Können und Einsatzbereitschaft ist nur schwer

zu ersetzen“, bat Durnwalder die Bürgermeister, sich nicht ganz aus dem Politgeschehen zurückziehen. „Kritik“, betonte der Landeshauptmann, „wird immer öffentlich geübt, Lob und Dank dagegen meistens nicht.“ Deshalb nahm Durnwalder den offiziellen Abschied der Ex-Bürgermeister zum Anlass, ihnen im Namen der Landesregierung „Vergelt's Gott“ zu sagen. „Eure Genugtuung ist die, nicht nur an euch gedacht, sondern viel in eurer Gemeinde bewegt zu haben“, betonte der Landeshauptmann abschließend.

Nachstehend die geehrten Bürgermeister: Ugo Dorigo (Abtei), Hubert Rieder (Ahrntal), Jo-

sef Pitschl (Aldein), Anton Schrötter (Algund), Otto Dellemann (Andrian), Christian Egartner (Brenner), Martin Ganthaler (Burgstall), Franz Pedratscher (Corvara), Fortunato Ferdigg (Enneberg), Franz Lintner (Eppan), Herbert Dorfmann (Feldthurns), Johann Wild (Franzensfeste), Rudolf Bertoldi (Gargazon), Albrecht Plangger (Graun), Josef Reiterer (Hafling), Josef Passler (Innichen), Oswald Egger (Jenesien), Wilfried Battisti Matscher (Kalterne), Josef Alber (Kastelbell-Tschars), Hartmann Reichhalter (Kastelruth), Arthur Scheidle (Klausen), Oswald Schiefer (Kurtatsch), Walter Giacomozzi (Kurtinig), Giovanni

Polonioli (Leifers), Engelbert Grünberger (Lajen), Christof Gufler (Lana), Oswald Ungerer (Laurein), Josef Nogglar (Mals), Peter Gamper (Martell), Alois Heiss (Mölten), Alois Amort (Montan), Franz Gruber (Mühlbach), Josef Unterhofer (Mühlwald), Marianne Überbacher (Natz-Schabs), Alfred Vedovelli (Neumarkt), Johann Passler (Niederdorf), Annelies Schenk (Olang), Robert Tappeiner (Partschins), Arnold Schuler (Plaus), Alois Brugger (Prettau), Sebastian Mairhofer (Proveis), Karl Messner (Rasen/Antholz), Leopold Siller (Ratschings), Ferdinand Rottensteiner (Ritten), Johann Wallnöfer (Schlanders),

Hubert Variola (Schnals), Bruno Senoner (St. Christina), Konrad Pfitscher (St. Leonhard), Hermann Pirpamer (St. Martin), Pepi Dejaco (St. Martin i. Th.), Hermann Tumpfer (St. Pankraz), Josef Hofer (Stilfs), Ignaz Ladurner (Tirol), Thomas Knoll (Tisens), Bernhard Mair (Toblach), Karl Huber (Tschermes), Waltraud Kofler (Unsere Liebe Frau), Rudolf Ties (Ulten), Josef Sigmund (Vahrn), Josef Krapf (Villanders), Rudolf Cerbaro (Vintl), Alfons Alber (Vöran), Norbert Merler (Waidbruck), Friedrich Mittermair (Welsberg), Roland Demetz (Wolkenstein), Elmar Pattis (Welschnofen).